

Gemeindeblatt

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs



Ebbs

DEZEMBER 2005
22. JAHRGANG · NR. 105

SONDERBEILAGE
UMWELT

*Umweltschutz
mit Weitblick*



Infos auch unter: www.ebbs.tirol.gv.at

Christbaumentsorgung

Die komplett abgeräumten Christbäume und Adventkränze können im Recyclinghof während der Öffnungszeiten (montags von 13.00–17.00 Uhr und freitags von 7.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr) kostenlos abgegeben werden. Diese werden dann vom Gemeindebauhof gehäckselt und zu Komposterde verarbeitet.

Zur Erinnerung:

Weihnachtsbäume und Adventkränze sind biogenes (verrottbares) Material, aus dem wertvolle Komposterde gewonnen werden kann - sie haben daher in der Restmülltonne nichts verloren.



Umweltamt Online

Auf der Gemeindehomepage

www.ebbs.tirol.gv.at

finden Sie unter GEMEINDEVERWALTUNG/Verwaltung/Abteilungen das Umweltamt mit Online-Informationen über die richtige Abfalltrennung und -entsorgung, Abfallgebühren, einen Müllabfuhrkalender, Formulare, Links, u.v.m. In der Abteilung „Recyclinghof“ erhalten Sie Informationen zu den Öffnungszeiten, Entsorgungsmöglichkeiten, einen Lageplan, etc.

Sammlung/Verwertung von Kunst- und Verbundstoff



Das **DARF** in den Sammelbehälter für **Kunststoff (Gelber Sack)**:

- Becher (restentleert, gestapelt, z.B. Joghurt-, Margarinebecher)
- Blisterverpackungen (z.B. für Aufschnittwurst, Tabletten)
- Geschäumte Verpackungen und Packmittel (z.B. Fleischtassen)
- Getränkeflaschen (z.B. Einweg-PET-Flaschen)
- Folien, Sackerl, Deckel, Dosen und Verschlüsse aus Kunststoff
- Kunststoff-Flaschen (z.B. Shampoo, Getränke, Kosmetika, Putzmittel)
- Kunststoffnetze (z.B. für Obst und Gemüse)
- Tiegel, Tuben (z.B. Kosmetik, Zahnpasta)
- Getränkekartons (z.B. Milch- und Saftpackerl)
- Beschichtete Verpackungen (z.B. Suppenbeutel)

Umwelt-Tipp:

Große Mengen von „Styroporverpackungen“ bitte *getrennt sammeln* und im Recyclinghof abgeben! Getränkeverpackungen (Tetrapacks) können auch in der ÖKO-Box (erhältlich in jedem Postamt) gesammelt und über das Postamt abgegeben werden.

Das **darf NICHT** in die Sammelbehälter für **Kunststoff**:

- Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil einer Verpackung sind, wie ...
- Blumenübertöpfe, Feuerzeuge
- Haushaltsartikel aus Kunststoff (z.B. Wäschekorb, Salatschüssel, Filzstifte)
- Gartenmöbel, Gartenschlauch
- Spielzeug jeglicher Art aus Kunststoff
- Kleiderbügel, Zahnbürsten
- Videokassetten, CD's, MC's

Umwelt-Tipp:

Diese Materialien entsorgen Sie bitte als Hausmüll über Ihre Mülltonne. In der Sammlung für Kunststoff- und Leichtverpackungen würden sie zu vermehrtem Sortieraufwand und daher zu höheren Kosten in der Verwertung führen.

KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN IM KREISLAUF

SAMMELN

Verpackungen aus Kunststoff werden je nach Region im „Gelben Sack“ und in der „Gelben Tonne“ gesammelt.

PRODUZIEREN

Das Ergebnis sind hochwertige Produkte wie z.B. Flaschen, Folien, Plastiksackerln, Fleece-Gewebe oder technische Teile.

SORTIEREN

In den Sortieranlagen werden die Verpackungen händisch nach den verschiedenen Kunststoffarten getrennt. Der Rest, die Mischkunststoffe, geht in die thermische Verwertung.

STOFFLICH VERWERTEN

Die kleingemahlene und saubere Kunststoffarten werden zu Granulat verarbeitet oder zu Fasern versponnen. Aus diesen wiedergewonnenen Rohstoffen werden neue Kunststoff-Produkte hergestellt.



THERMISCH VERWERTEN
Durch die Verbrennung der zerkleinerten Mikrostoffe wird Energie erzeugt, die industriellen Produktionsanlagen als Dampf oder Strom zugeführt wird. Dadurch werden Rohstoffe wie Öl und Kohle eingespart.



AUFBEREITEN
In Verwertungsbetrieben werden die sortierten Kunststoffe in einer Mühle zerkleinert, danach gewaschen und getrocknet.

Das bequemste Verpackungs-Sammelsystem der Welt.
ARA SYSTEM
Verpackung • Sammeln • Sortieren • Verwerten



Sammlung und Verwertung von Metallverpackungen

Das **DARF** in den Sammelbehälter für Metallverpackungen (Blaue Tonne):

- Aludosen, Alufolien
- Drehverschlüsse aus Metall von Gläsern und Flaschen
- Farb- und Lackdosen (pinsel- bzw. spachtelrein, tropffrei)
- Getränkedosen (z.B. Alu- und Weißblechdosen)
- Konservendosen (sauber und restentleert)
- Menüschilder aus Alu
- Spraydosen (restentleert und druckgasfrei)
- Tuben aus Metall

Umwelt-Tipp:

Die Herstellung von Aluminium aus dem Rohstoff Bauxit ist mit enorm hohem Energieaufwand verbunden. Durch Ihre Sammlung von Aluminiumverpackungen fördern Sie das Recycling dieses hochwertigen Metalls und helfen somit, Rohstoffe und Energie einzusparen. Ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Das **darf NICHT** in die Sammelbehälter für Metallverpackungen (Blaue Tonne):

- Armaturen
- Alu- oder kunststoffbeschichtete Verpackungen (z.B. Kaffee-, Pillenverpackungen)
- Dosen mit Inhalt (Lebensmittel und Tiernahrung)
- Eisenschrott (z.B. Nägel, Blech, Essbesteck, Drähte, Schrauben)
- Farb-, Lack-, Spray- und Öldosen mit Restinhalt (Problemstoffe zum Recyclinghof)
- Feuerlöscher, Gaskartuschen
- Kabelschrott, Glühbirnen
- Kochgeschirr (z.B. Pfannen, Töpfe)
- Maschinen-, Kraftfahrzeug- und Fahrradteile
- Werkzeuge und Rohre aus Metall

Umwelt-Tipp:

Sonstige Metalle, die keine Verpackungen sind, können kostenlos im Recyclinghof im Kleinschrottkontainer entsorgt werden. Elektronikschrott, der meist ebenfalls Metalle beinhaltet (Waschmaschinen, Herde, Bildschirme, Kühlschränke, etc.) können ebenfalls kostenlos im Recyclinghof abgegeben werden.



METALLVERPACKUNGEN IM KREISLAUF

SAMMELN

In Österreich werden sowohl Metallverpackungen als auch – je nach Region – kleinteiliger Metallschrott gesammelt. Sammelbehälter erkennt man an der Kennfarbe Blau.

PRODUZIEREN

Das Ergebnis sind hochwertige Produkte wie Automobil- und Zugbauteile, Hochgeschwindigkeitsschienen, Gehäuse für Waschmaschinen oder neue Verpackungen.

SORTIEREN

In Sortieranlagen und Shredderbetrieben wird das Material nach Sorten getrennt. Fremd- und Störstoffe werden aussortiert.

SCHMELZEN

Gemeinsam mit anderen Schrottsorten und Primärrohstoffen wird aus Altmetall für die Produktion von Aluminium bzw. Stahl eingesetzt. Dabei werden Energie und Rohstoffe gespart.

AUFBEREITEN

Als loser Shredderschrott oder zu Paketen verpresst gelangt das Altmetall zum Verwerter.



Das bequemste Verpackungs-Sammelsystem der Welt.
ARA SYSTEM
 Verpackung • Sammeln • Sortieren • Verwerten



Umladestation und Inertstoffdeponie Schanzer Lahn

Informationen:

Gemeindeamt Ebbs Umweltabteilung

Telefon 05373/42202-0

Helmut Kronbichler: DW 24

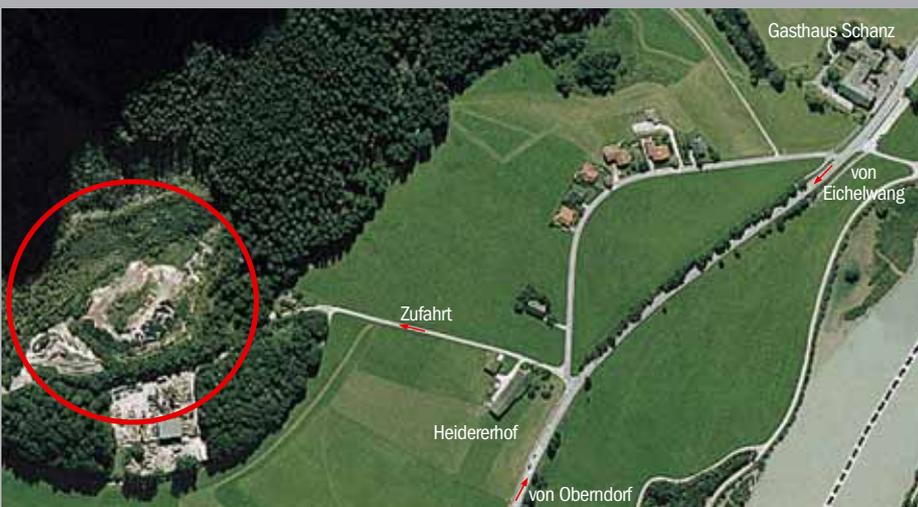
Johann Gfäller: DW 32

umwelt@ebbs.tirol.gv.at

www.ebbs.tirol.gv.at



Umladestation und Inertstoffdeponie Schanzer Lahn



Öffnungszeiten der Umladestation Schanzer Lahn:

Die Umladestation Schanzer Lahn ist mit Ausnahme von Feiertagen **jeweils freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet**.

Abgeben können Sie

(Tarife gültig ab 1.1.2006):

- Sperrmüll: EUR 54,00/m³ bzw. EUR 225,50/to.
- Altholz: EUR 17,50/m³ bzw. EUR 75,00/to.
- Baurestmassen: EUR 48,00/m³ bzw. EUR 114,00/to.
- Flachglas: EUR 36,00/m³ bzw. EUR 32,00/to.

Die Tarife verstehen sich inkl. 10 % MWSt.

Die Tarife pro Tonne werden nur bei Vorlage eines Wiegebeleges verrechnet. Ansonsten wird das angelieferte Material vor Ort geschätzt und der Tarif pro m³ verrechnet.

Inertstoffdeponie Schanzer Lahn:

Auf der Deponie Schanzer Lahn werden Bodenaushub, Bauschutt und Betonabbruch angenommen. Für Anlieferungen ist mit der Gemeinde Ebbs (Umweltberater Helmut Kronbichler, Tel.: 05373/42202-24) ein Termin zu vereinbaren. Sämtliches Material muss vor Einbringung in die Deponie gewogen werden.

Tarife gültig ab 1.1.2006:

- Bodenaushub: EUR 2,30/to.
- Betonabbruch: EUR 15,60/to.
- Bauschutt: EUR 15,60/to.

Die Tarife verstehen sich inkl. 10 % MWSt.

Materialanlieferungen auf der Umladestation und auf der Inertstoffdeponie Schanzer Lahn sind ausschließlich Bewohnern der Gemeinde Ebbs vorbehalten.

Müllabfuhrtermine für 2006

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2006 sind an den **ungeraden** (1., 3., 5., 7., 9., 11., 13.,.....) **Kalenderwochen**.

Dienstags: Eichelwang, Kapellenweg, Inn-siedlung, Kaiseraufstieg, Kaiserbach, Waldeck, Schanz, Oberndorf, Plafing, Kleinfeld, Feldgasse, Wildbichler Straße, Kirchplatz, Raiffeisenplatz, Gießenweg, Heubachweg, Saliterergasse, Naunspitzweg, Millauerstraße, Hödlweg, Theaterweg, Am Inn, Roßbachweg, Ebbsbachweg, Josef-Lengauer-Strasse.

Donnerstags: Kaiserbergstraße, Adam-Mölk-Straße, Buchberg, Haflingerweg, Oberhamweg, Kruckweg, Plafingerweg, Feldberg, St. Nikolausweg, Point, Schloß-

allee, Schützenweg, Tafang, Unterweidach, Wagrain, Oberweidach, Niederndorfer Straße, Mühlal, Ludwig-Steub-Straße, Weidach.

Gelbe-Sack-Verteilung

(betrifft nur Ortsgebiet Eichelwang):

Die Entsorgung von Kunststoff- und Leichtverpackungen mittels „Gelbem Sack“ wird auch im Jahre 2006 wie bisher im Ortsgebiet Eichelwang durchgeführt. Die „Gelben Säcke“ wurden Ihnen bereits zugestellt. (Anm.: die erste Abfuhr im Jahr 2006 findet am **Montag, den 02.01.2006** statt).

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt 2006, das Sie mit der Sackzustellung erhalten haben.

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes hinter dem Gemeindeamt bleiben unverändert mit Ausnahme von Feiertagen: **Montags von 13.00 – 17.00 Uhr und Freitags von 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.**

In der Sommerzeit ist der Recyclinghof Montags bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am Dienstag, den 27.12.2005 ist der Recyclinghof von 13.00 – 17.00 Uhr geöffnet (anstatt Montag, den 26.12.2005).

Am Freitag, den 06.01.2006 (Heilige Drei Könige) bleibt der Recyclinghof aufgrund des Feiertages geschlossen.